

**Protokoll der 7. Delegiertenversammlung 2024:
Montag, 9. Dezember 2024, 19:30
Friedenskirche, Grosser Saal, Friedensstrasse 9, 3007 Bern**

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



Anwesende Mitglieder (14):

Eisenbahnerbaugenossenschaft (EBG), Carola Androwski
Evangelische Täufergemeinde, Olivier Paroz
Familienverein Holligen, Bernadette Wyniger, Vorstand
FDP Sektion Bern Süd-West, Dominique Houstek
Grünes Bündnis, Thomas A. Leibundgut
Grüne Freie Liste, Sandra Moratti
Kirchgemeinde Heiliggeist, Flavia Barblan
Quartierverein Holligen-Fischerhätteli, Aron Affolter
Quartierverein Marzili, Michael Steiner
Schönau-Sandrain-Leist, Odilia Nowacki
SP Bern-Süd, Chantal Magnin
SVP Sektion Süd, Roland Jakob, Vorstand
Verein Zwischenraum Weissenstein, Daniel Hornung
WBG Huebergass, Tobias Bauer

Entschuldigte Mitglieder (10):

EVP Stadt Bern, Sarah Heiniger
Grün alternative Partei (GaP), Simone Machado
Grünliberale Partei Bern, Johannes Schwarz, Präsident
ISGH, Del. Vakant
Jungfreisinnige Stadt Bern, Vakant
SP Holligen, Peter Marbet
Verein Chinderchübu, Matthias Gunsch
Verein Gaskessel, Hanna-Lynn Schori
Verein Träffpunkt Cäcilia, Ruth Hagen
Verein Villa Stucki, Tom Klingl

Nicht anwesende Mitglieder (4):

Aarebar, David Brantschen
Kirchgemeinde Frieden, Ke Ro Vallon
Marzili-Dalmazi-Leist, Andreas Roth
Mitte Stadt Bern, Barbara Baumann

Vorsitz: Roland Jakob, Vorstand

Protokoll: Patrick Krebs, Geschäftsleiter

Gäste:

Thomas Pfluger, Leiter Hochbau Stadt Bern (HSB)
Thomas Kaspar, Projektleiter Freibad Marzili
Jurgen Mesman, Co-Leiter Verkehrsplanung (VP)
Claudio Maestretti, Initiant Erlebnispark
Camil Schmid, Initiant Erlebnispark
Valentin Bütikofer, Quartierbewohner

Traktanden:

1. Begrüssung der Delegierten und Gäste
2. Sanierung Freibad Marzili
3. Erlebnispark Kocherpark
4. QM3-Budget 2025
5. Stellungnahme Parkierung Muubeeri und Taubenstrasse
6. Traktandenliste, Protokoll der letzten Delegiertenversammlung
7. Mitteilungen aus Vorstand, Arbeitsgruppe und Mitgliederorg.
8. Varia

Protokoll

1. Begrüssung der Delegierten und Gäste

Roland Jakob eröffnet um 19.30 Uhr die Delegiertenversammlung (DV) von QM3. Er begrüsst die anwesenden Delegierten von QM3 und die Gäste.

Odilia Nowacki vertritt heute erstmals den Schönau-Sandrain-Leist.

2. Sanierung Freibad Marzili

Präsentation

Thomas Pfluger von HSB erläutert zuerst eine Übersicht über die aktuellen HSB-Projekte im Stadtteil 3:

- VS Steigerhubel: Phase zurückgestellt, abhängig vom Kanton
- Sportplatz Steigerhubel: Phase Projektierung
- Gesamtsanierung Turnhalle Brunnmatt: Phase Vorstudien
- Provisorium Kirchenfeld: Phase Realisierung, Bauende 2025
- Gesamtsanierung VS Sulgenbach: Phase Auswahlverfahren
- Basisstufen Schlossmatt: Phase Projektierung

Als nächstes geht er detaillierter auf das Projekt VS Weissenbühl ein. Dort sind im Februar 2025 die Rodungen, am 1. April 2025 der Umzug des KG Steinhölzli, im April 2025 die Abbrüche und im Mai 2025 der Baustart geplant. Im Sommer 2028 sollte die neue Schule starten können. Die Baustellenerschliessung erfolgt via BLS-Strasse. Die Goumoënsstrasse wird einzig für den Bau der Velogarage tangiert. Die Gumerematte bleibt immer nutzbar.

Thomas Kaspar von HSB informiert über die Gesamtsanierung des Freibads Marzili. Die Geschichte des Bads ist lang. 2024 wurde das Bauprojekt erarbeitet und das Baugesuch eingereicht, so dass 2025 die Abstimmung stattfinden und die erste Bauetappe im September starten können. Der aktuelle Projektstand sieht vier Etappen vor.

Etappe 1 betrifft die Schwimm- und Sprungbecken sowie den Kinderplanschbereich und den Spielplatz. In Etappe 2 werden die Marzilistrasse 45, das Betriebsgebäude sowie die Aarstrasse 111 in Angriff genommen. In Etappe 2 und 3 werden zudem die Garderobenbauten und die Kästli saniert. In Etappe 3 wird das neue Hauptgebäude gebaut. In Etappe 4 wird der Spitz/Aarehafen neugestaltet sowie die Parkierung neu geregelt (Velo bestehend 351-451 je nach Saison, neu 1164; Auto bestehend 134-120 je nach Saison, neu 10).

In allen Etappen wird auch noch der Hochwasserschutz angepasst.

Insgesamt gibt es drei Baugesuche. Der Terminplan erstreckt sich bis Mitte 2029. Die Baustellenerschliessung läuft über drei Routen (Route 1 Ost, Route 2 Nord und Route 3 West). Die Dalmazibrücke wird voraussichtlich während der Bauzeit Freibad Marzili saniert. Die Baustellenzufahrt in der ersten Etappe erfolgt über die Sulgeneckstrasse respektive Dalmazibrücke.

Diskussion

Roland Jakob: Was ist mit dem Tramdepot Bodenweid?

Thomas Pfluger: Das Projekt läuft. Es ist aber noch ein langer Weg bis zur Realisierung.

Michael Steiner: Gibt es eine Begleitgruppe für das Mobilitätskonzept beim Freibad?

Jurgen Mesman: Ja, die Einladung wird 2025 verschickt.

Michael Steiner: Könnte das Quartier im sanierten Freibad einen Raum als Treffpunkt mieten? Gibt es ein Fernwärmeprojekt?

Thomas Kaspar: Es ist schwierig, das Sanierungsprojekt mit dem Wärmeverbund Marzili zu koordinieren.

Thomas Pfluger: HSB wird sich Gedanken machen zum Quartiertreffpunkt im Freibad.

Thomas A. Leibundgut: Wie wird der Aarehafen gebaut?

**Protokoll der 7. Delegiertenversammlung 2024:
Montag, 9. Dezember 2024, 19:30
Friedenskirche, Grosser Saal, Friedensstrasse 9, 3007 Bern**

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



Thomas Pfluger: Er wird ähnlich funktionieren wie der bestehende weiter unten.

Valentin Bütikofer: Könnte es Neophyten geben beim neuen Aarehafen?

Thomas Kaspar: Dies sollte es nicht geben.

Sandra Moratti: Kann das Bad während den Bauphasen genutzt werden?

Thomas Pfluger: Ja, es sollte möglich sein - mit Einschränkungen.

Roland Jakob: Wie wird das Café im Winter werden?

Thomas Kaspar: Es wird ein paar wenige Aussenplätze zum Sitzen geben.

Roland Jakob: Wie wird die PV-Anlage ausgestaltet sein?

Thomas Kaspar: Es wird für den Betrieb gebraucht, aber es soll auch Strom ins Netz eingespielen werden.

Michael Steiner: Wer koordiniert das Hochwasserschutzprojekt?

Thomas Kaspar: Es wird eng mit dem Kanton zusammengearbeitet.

Daniel Hornung: Was kostet das Projekt?

Thomas Kaspar: Es wird um die 68 Millionen kosten.

3. Erlebnispark Kocherpark

Präsentation

Camil Schmid stellt kurz die Mosaik Events GmbH vor.

Claudio Maestretti präsentiert «Magic Kocher», der neue Erlebnispark im Kocherpark. Ziel des Projekts ist ein Herbst-Winterprojekt, das Spiel, Spass und Unterhaltung bietet. Der Konsum soll nicht im Zentrum stehen. Theodor Kocher, Nobelpreisträger von 1909, wird zur zentralen Figur des Erlebnisparks. Der Event soll vom 1. November 2025 bis zum 14. Dezember 2025 dauern und offen für alle Altersklassen sein. Im Magic Kocher Bereich soll es Lichtkunst, Installationen, Video-Mapping und Projektionen geben. Die Wege sind

beleuchtet und Augmented Reality Stationen runden das Angebot ab. Für die Kinder wird es einen Erlebnisbereich geben.

Die Kulinarik und die Getränke sollen auch nicht zu kurzkommen.

Der Zauberwald Lenzerheide dient als Vorbild.

Der Übersichtsplan zeigt, wo was stattfinden soll. Die Initiatoren arbeiten mit diversen Partnern zusammen.

Die Kosten (Infrastruktur, Personal, etc.) sollen mit Solibeiträgen, Standmieten, der Gastronomie und Sponsoren gedeckt werden.

Zum Schluss erläutert Camil Schmid einige FAQs (Konsumzwang, Verdrängung, Solibändeli, Emissionen, Parkschäden, Quartiereinbindung) und gibt seine Kontaktangaben bekannt.

Diskussion

Dominique Houstek: Was sagt die Universität dazu?

Camil Schmid: Sie sind begeistert. Sie machen gerne mit.

Aron Affolter: Wie ist der berufliche Hintergrund der beiden Initiatoren?

Claudio Maestretti: Er hat studiert und arbeitete danach vor allem im Eventbereich.

Camil Schmid: Er hat auch studiert, arbeitet aber auch schon lange im Eventbereich.

Flavia Barblan: Sie regt an, das Projekt auch weiblich auszugestalten.

Roland Jakob: Was kommt nach dem Thema «Theodor Kocher»?

Camil Schmid: Die langfristige Zukunft ist noch offen.

Odilia Nowacki: Was steckt hinter dem neu gegründeten Verein MagicKocher?

Camil Schmid: Der Verein wurde noch nicht gegründet. Er soll nicht kommerziell sein – anders als die Projekte der Mosaik Events GmbH.

Dominique Houstek: Ist dies ein Pop-Up oder eine Grossveranstaltung?

Camil Schmid: Es ist eher ein Pop-Up.

Chantal Magnin: Wie wird die Beleuchtung sein?

Claudio Maestretti: Man kann auch tagsüber beleuchten.

Roland Jakob: Die QM3 wird 2025 zum Projekt eine Stellungnahme entwerfen und verabschieden.

4. QM3-Budget 2025

Diskussion

Patrick Krebs: Er stellt das QM3-Budget für das Jahr 2025 vor. Es wird ein Gewinn von 1432 Franken budgetiert.

Abstimmung

Das QM3-Budget 2025 wird mit 14 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen verabschiedet.

5. Stellungnahme Parkierung Muubeeri und Taubenstrasse

Diskussion

Roland Jakob: Die Stellungnahme wurde in der Arbeitsgruppe vom 18. November 2024 entworfen und den Delegierten mit der Einladung zugestellt.

Abstimmung

Die Stellungnahme wird mit 14 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen verabschiedet.

6. Traktandenliste, Protokoll der letzten Delegiertenversammlung

Die Traktandenliste wird wie versandt zur Kenntnis genommen.

Das Protokoll der DV6-24 vom 4. November 2024 wird genehmigt.

7. Mitteilungen aus Vorstand, Arbeitsgruppe und Mitgliederorganisationen

Gaswerkareal

Patrick Krebs: In der QM3-Arbeitsgruppe vom 18. November 2024 wurde den Delegierten die öffentliche Auflage der beiden ZPPs vorgestellt (Gaswerkareal und Brückenkopf). Nach einer intensiven Diskussion wurde entschieden, keinen Entwurf für eine Einsprache zu erstellen. Es wird aber die Aufgabe der QM3 sein, den weiteren Prozess kritisch zu verfolgen, insbesondere in Bezug zum Gaskessel und zum Mobilitätskonzept.

Finanzielle Unterstützung von quartierbezogenen Projekten und Aktivitäten im Stadtteil 3 im Jahre 2024

Patrick Krebs: Beim QM3-Vorstand wurden sieben Gesuche eingereicht. Alle wurden bewilligt und mit 200 Franken unterstützt:

- Frühsommerfest in der Villa Stucki
- Wiederaufbau des «Baldachins» im Fabrikgarten auf dem Gaswerkareal
- Sommerfest SC Holligen 94
- Innovationswerkstatt von eduLAB Bern im Holligerhof
- Strassenfest am Giessereiweg
- CinéSocial auf dem Veielihubel
- FlickWerk im Zwischenraum

Auswirkungen Stadtratswahlen

Patrick Krebs: Die Stadtratswahlen vom November 2024 haben Einfluss auf die Zusammensetzung der QM3. Da die «Grün alternative Partei» (GaP) und die Jungfreisinnige Stadt Bern nicht mehr im Stadtrat vertreten sind, verlieren sie auch die Mitgliedschaft bei der QM3. Sechs Parteien (JUSO, JA, AL, JGLP, Tier im Fokus, PDA) sind weiterhin oder neu im Stadtrat, aber bis jetzt noch nicht bei der QM3 dabei. Sie können jederzeit in die QM3 aufgenommen werden.

**Protokoll der 7. Delegiertenversammlung 2024:
Montag, 9. Dezember 2024, 19:30
Friedenskirche, Grosser Saal, Friedensstrasse 9, 3007 Bern**

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



Save the Date Freiwilligenanlass

Patrick Krebs: Die Stadt lädt alle Delegierte von allen Quartierorganisationen zum einem Dankesapero ein: Mittwoch, 11. Juni 2025 um 17:30 im Erlacherhof.

Mitteilungen der Mitgliederorganisationen:

Aron Affolter: Er ist heute das letzte Mal in der QM3. Er zieht um.

8. Varia

Mit dem Verweis auf die nächsten Termine (**Arbeitsgruppe am Montag, 20. Januar 2025 und Delegiertenversammlung am Montag, 17. Februar 2025**) wird die Delegiertenversammlung um 21:30 Uhr geschlossen.

Bern, 17.2.2025

Patrick Krebs